



Abanico

Individuell Reise

Pyrenäen Trekkingreise: Legendäre Transpirenaica auf dem GR-11 Fernwanderweg



West-Ost Längsdurchquerung der Pyrenäen-Kette auf den spektakulärsten Etappen Nationalpark Ordesa y Monte Perdido

2-Länder-Grenzregion: wo Spanien und Frankreich sich treffen finden sich über 200 Berg-Gipfel die höher als 3000 Meter sind. Die Pyrenäen gehören zu den schönsten und einsamsten Hochgebirgslandschaften Europas. Majestätisch ragen schneebedeckte Gipfel über stillen Bergseen und winzigen, verträumten Bergdörfer - hier scheint die Zeit vergessen zu sein, Millionen Sterne leuchten im nächtlichen Universum. Einzigartig ist die Fauna und Flora der Pyrenäen, es finden sich hier die tiefsten Schluchten Europas mit bizarren Felsformation und vielen Pflanzen- und Tierarten die in weiten Teilen Europas bereits ausgestorben sind, wie z.B. der Braunbär und Greivogelarten wie Kaiseradler, Schmutz- und Bartgeier.

Der GR-11 ist ein 830km langer Fernwanderweg entlang der spanische Seite des Pyrenäen-Hauptkamms. Unsere Berg-Wanderung führt Sie durch die Zentral-Pyrenäen auf den spektakulärsten Etappen. Entdecken Sie auf einsamen Wegen die grandiose atlantisch-mediterrane Bergwelt im Reich der schneebedeckten Dreitausender, saftig-grünen Hochweiden und endlos vieler klarer Bergseen. Uralte Handelspässe, Schmugglerpfade, grenznahe Bergdörfer und historische Schutzhütten erzählen ihre Geschichte im Grenzbereich zwischen Frankreich und Spanien. Eine unvergessliche, abwechslungsreiche Durchquerung auf der Pyrenäen-Südseite, von West nach Ost.

Mit der Durchquerung des Hauptkamms der Pyrenäen lernen Sie die atlantische Nordseite, wie auch die mediterrane Südseite der Pyrenäen kennen. Auf Ihren Wanderungen treffen Sie nicht nur auf eine außergewöhnliche Naturschönheit, sondern Sie kommen auch mit Dörfern in Kontakt, die Ihnen das Leben der Menschen, ihre Kultur und Geschichte erzählen.

- anspruchsvolle Pyrenäen-Bergwanderung auf dem **GR-11** durch die spektakulärsten Regionen
- **SLOW-Version** täglich wählbar - möglich durch kurze 4x4 Transfers
- **ständige Tour-Assistenz** und 4x4 Begleitfahrzeug
- leichtes **Wandern ohne Gepäck** - täglicher Gepäcktransport
- sämtliche Bring- und Hol-Transfers inkludiert
- Nationalpark Ordesa y Monte Perdido
- Gipfel-Option: Königsetappe auf das Dach der Pyrenäen - Aneto 3.404m
- Verlängerungsoption "Seen"-Nationalpark Aigüestortes i Estany de St. Maurici

Gut essen und übernachten - ohne Gepäck leicht wandern - begleitende Tourassistenz

Unsere ständige Tour-Assistenz und das 4x4 Begleitfahrzeug garantieren bequemes, unbeschwertes Wandern. Versorgt werden Sie in den Restaurants der Hotels bzw. der Herbergen, die Sie mit einheimischen Speisen verwöhnen. Ein Hol- und Bringservice sowie der Reisegepäck-Transport von Unterkunft zu Unterkunft stehen Ihnen ständig zur Verfügung, ebenso wie unser englischsprachiger, ortskundiger Tour-Assistent. Schwere Etappen können umgangen oder ausgelassen werden, wir kennen die möglichen Alternativen zu den vorgesehenen Wanderungen. So können Sie leicht und im eigenen Rhythmus unbeschwert wandern.

Tag 1 | Individuelle Anreise nach Jaca

Begrüßung in Jaca durch Ihre englisch-sprachige Tourenassistenz, Zusammentreffen aller Gäste und ausführliches Informationsgespräch.

Übernachtung und Abendessen in einem schönen Landhotel in Jaca.
Auf Wunsch Abholung am Flughafen Bilbao.

[Jaca - die "Perle der Pyrenäen"](#)

Tag 2 | 1. Etappe: Jaca - Oza nach Lizara

Kurzer Transfer zum Startpunkt in Oza. Phantastische Bergpanoramen in die französische Pyrenäen-Bergkette mit Weitblick zum alten Vulkankegel des Midi D'Ossau.
Abendessen und Übernachtung in der Berghütte Lizara.

Normal-Version

Gehzeit: 6 - 7 Stunden, 21,0 Km, + 1200 m im Aufstieg, [nbsp] - 720 m im Abstieg

Slow-Version

Gehzeit: 5 - 6 Stunden, 17,0 Km, + 1100 m im Aufstieg, [nbsp] - 720 m im Abstieg (kurzer Transfer bis Auastuertas)

Tag 3 | 2. Etappe: von Lizara über Somport nach Canfranc

Die neue Route zwischen Lizara und Candanchú durchquert einige der vergessenen Täler dieses Teils der Pyrenäen wieder. Nach der Überquerung des eindrucksvollen Kalksteingebirge führt der Weg an Bozo vorbei, wo Sie eine der besten Aussichten des gesamten Trekkings erwartet. Abendessen und Übernachtung in einem charmanten 2*-Berghotel.

Normal-Version

Gehzeit: 7 - 8 Stunden, 19 Km, + 1100 m im Aufstieg, 1020 m im Abstieg

Slow-Version

Gehzeit: 6 - 7 Stunden, 16,0 Km, + 1040 m im Aufstieg,[nbsp] - 940 m im Abstieg (Transfer von Canzanchu bis Hotel)

Tag 4 | 3. Etappe: von Canfranc nach Sallent

Sie kreuzen den Camino de Santiago - den Jakobsweg - und wandern aufwärts zum Canal Roya (1565m), über eine idyllische Hochebene mit kleinen Seen und Hochmoor zu den Ibones de Anayet (2.225m) - ein ehemaliger Vulkankegel. Tief unten fließt der Tena umgeben von Berggipfeln über 3.000m - Sie sind in den "Authentischen Hoch-Pyrenäen" angekommen! Gemütlicher Abstieg nach Sallent de Gallego (1288m). Abendessen und Übernachtung im familiären 2*-Agroturismo.

Technisch einfache Etappe, während der Schneeschmelze im Frühsommer kann es zu einigen Bachdurchquerungen kommen

Normal-Version

Gehzeit: 7 - 8 Stunden, 21,0 Km, + 920 m im Aufstieg,[nbsp] - 940 bzw. 940 m im Abstieg (Hol-Transfer möglich)

Slow-Version

Gehzeit: 5 - 6 Stunden, 17,0 Km, + 920 m im Aufstieg,[nbsp] - 670 m im Abstieg (7km Transfer bis Sallent)

Tag 5 | 4. Etappe: Auf ins Hochgebirge! | Sallent - Respomuso

Heute wandern Sie in den Naturpark / UNESCO Biosphärenreservat Ordesa Viñamale. Die ersten Dreitausender bestimmen das Panorama zwischen mäandernden Bächen und kleinen Bergseen. Aufstieg durch märchenhaften Bergwald in das sehr schöne Tal von Aguas Limpias. Bevor Sie das Etappen-Ziel, die Berghütte Respomuso (2200m) erreichen, passieren Sie die kleine Kapelle der Schneejungfrau. Die Bergseen Ibones de Arriel laden zum Verweilen ein.

Abendessen und Übernachtung: Matratzenlager in der Berghütte Refugio de Respomuso - **Etappe ohne Gepäcktransfer**

Gehzeit: 4 - 5 Stunden, 11,0 Km, + 850 m im Aufstieg,[nbsp] - 170 m im Abstieg

Technisch einfache Etappe.

Tag 6 | 5. Etappe: Die Pyrenäen von ihrer schönsten Seite | Respomoso - Panticosa

Die heutige Wander-Etappe ist eine der schönsten der Transpirenaica! Umgeben von blau-schillernden Bergseen und hoch aufragenden stolzen Dreitausendern zeigen sich die Hoch-Pyrenäen in ihrer schönsten Form. Übergang über den Collado de Teberai (2782m) - der zweithöchste der Pyrenäen-Durchquerung! Gipfel-Option: Pico de Tebarray (2.916m). Abstieg durch den Barranco de Piedrafita zum Balneario de Panticosa (1640m).

Übernachtung im schönen 4*-Hotel im Balneario de Panticosa - genießen Sie ein entspannendes Bad in den Quellen von Panticosa.

Technisch anspruchsvolle Etappe. Bis in den Hoch-Sommer hinein können am Übergang Altschnee-Reste den Einsatz von Leichtsteigeisen / Grödeln und Eispickel erfordern. Die Route kann auch umgangen werden.

Gehzeit: 6 - 7 Stunden, 13,0 Km, + 710 m im Aufstieg,[nbsp] - 1270 m im Abstieg

Tag 7 | 6. Etappe: Der Ara - letztes großes Wildwasser der Pyrenäen | Panticosa - Torla

Hoch aufragende, wilde Bergspitzen, durchsetzt mit kleinen Bergseen und "Ibones" charakterisieren diese einsame und unbeschreiblich schöne Wander-Etappe. Der GR-11 endet heute in Bujaruelo, eines der schönsten und ursprünglichsten Pyrenäen-Täler mit weiten, unberührten Wäldern. Sie wandern im Quellgebiet des Ara-Flusses, hier ist das Terrain der Bartgeier die mit einer Flügel-Spannweite von über 2 Metern majestätisch die Berggipfel umkreisen. Abends Transfer nach Torla - Eingang zum Nationalpark Ordesa y Monte Perdido.

2x Abendessen und Übernachtung im gemütlichen 3*-Hotel in Torla.

Gehzeit: 8 - 9 Stunden, 21,0 Km, + 910 m im Aufstieg,[nbsp] - 1210 m im Abstieg

Technisch anspruchsvolle Etappe. Abstieg teilweise über Blockgelände. Bis in den Sommer hinein können Altschnee-Reste den Einsatz von Leichtsteigeisen / Grödeln und Eispickel erfordern. Die Route kann umgangen werden.

Tag 8 | Torla

Tag zur Entspannung - Ruhetag. Nutzen Sie den Tag um die Gegend zu erkunden oder einfach im Hotel die Seele baumeln lassen.

Zeit zur freien Verfügung.

Tag 9 | 7. Etappe Nationalpark Ordesa y Monte Perdido | Torla - Goriz

Abreise oder individuelle Verlängerungsmöglichkeit.

Der Nationalpark ist seit 1997 Teil des Weltnaturerbes der Pyrenäen–Monte Perdido. Darüber hinaus gehört er seit 1977 teilweise auch zum Biosphärenreservat Ordesa–Viñamala. Der Nationalpark Ordesa y Monte Perdido überrascht seine Besucher mit seiner schönen und zerklüfteten Landschaft rund um den großen Berg Monte Perdido. Die zahlreichen unterschiedlichen Ökosysteme weisen sowohl atlantische als auch mediterrane Einflüsse auf, weshalb Flora und Fauna besonders reich und vielfältig sind. Das dominierende Element der Geländeform ist das Massiv des Monte Perdido (3355 Meter) mit den Gipfeln Las Tres Sorores, von denen aus die Täler von Ordesa, Pineta, Añisclo und Escuaín zu sehen sind. Alte Gletscherbecken und -schluchten prägen das Gebirge.

Transfer zum Nationalpark Ordesa y Monte Perdido. Luftiger, abgesicherter Bergsteig zur Berghütte Refugio de Goriz.

Abendessen und Übernachtung: Matratzenlager in der Berghütte Refugio de Goriz - **Etappe ohne Gepäcktransfer**

Normal-Version:

Gehzeit: 7 - 8 Stunden, 21,0 Km, + 1180 m im Aufstieg,[nbsp] - 330 m im Abstieg

Technisch anspruchsvolle Etappe. Nach Regen / Gewitter Rutschgefahr. Kettengesicherter Bergsteig.

Slow-Version

Gehzeit: 5 - 6 Stunden, 12,0 Km, + 880 m im Aufstieg,[nbsp] - 190 m im Abstieg

Alternativ: Rundwanderung - auf einfachen Wanderwegen erreichen Sie den als „Pferdeschwanz“ bekannten Wasserfall Cola del Caballo, die Kaskaden von Gradas de Soaso und den Aussichtspunkt La Garganta mit Blick über die Schlucht. Abends Transfer nach Ainsa, Hotelübernachtung.

[Nationalpark Ordesa und Monte Perdido: Welterbe in den Pyrenäen](#)

Tag 10 I 8. Etappe Nationalpark Ordesa y Monte Perdido: der Añisclo-Canyon aus der Vogelperspektive I Goriz - Pineta

Die Wanderung durch die Añisclo-Schlucht führt durch eine der grandiosesten Landschaften in den aragonesischen Pyrenäen. Insbesondere aus der Vogelperspektive beeindruckt der tief eingeschnittenene Canyon - eine der größten und tiefsten Schluchten Europas! Die tiefe Gletscherschlucht wird flankiert von zahlreichen Wasserfällen und unberührten Bergwäldern. Die Gletscherlandschaft, die weitgehendst unberührte Natur, Flora und Fauna sind einzigartig im gesamten Pyrenäen-Raum. Eine wahrhaft "königliche Etappe" über den Collado de Añisclo (2453m)!

Abendessen und Übernachtung in der Pineta-Berghütte oder **mit Aufpreis[nbsp] im traditionsreichen Parador Nacional von Bielsa** - herrlich gelegen im Nationalpark.

Normal-Version

Gehzeit: 8 - 9 Stunden, 16,0 Km, + 880 m im Aufstieg,[nbsp] - 1750 m im Abstieg

Anspruchsvoller, steiler Abstieg am Ende der Etappe (1200hm). Einfachere Alternativ-Route möglich.

Slow-Version

Gehzeit: 5 - 6 Stunden, 17,0 Km, + 180 m im Aufstieg,[nbsp] - 1070 m im Abstieg

Tag 11 I 9. Etappe Die Nordseite des Monte Perdido: Pineta - Bielsa

Zunächst gemütliche Wanderung durch einen alten Buchenwald und Aufstieg zu den Weide-Hochebenen LLanos de La Larri (1575) - der Blick auf das Gletscherbecken Circo de Pineta ist grandios. Weiter zum Übergang Collado de las Coronetas (2156m) und Abstieg nach Parzán (1130m).

Abendessen und Übernachtung im ländlichen Hostal.

Normal-Version

Gehzeit: 7 - 8 Stunden, 22,0 Km, + 880 m im Aufstieg,[nbsp] - 1050 m im Abstieg

Technisch einfache Wander-Etappe.

Slow-Version

Gehzeit: 5 - 6 Stunden, 14,0 Km, + 880 m im Aufstieg,[nbsp] - 770 m im Abstieg (4x4Transfer der letzten 8km)

Tag 12 I 10. Etappe: Übergang vom Cinca-Tal ins Gistaín-Tal I Parzan - Biadós

Heute verlassen Sie das Karstgebirge am Monte Perdido-Massiv. Über alte Säumer- und Hirtenwege, jahrhundertealte Viehwege der Transhumanz wandern Sie ins Gistaín-Tal. Die Landschaft charakterisiert sich mit üppigen Weide-Hochflächen, lichten Bergwäldern und knorrigem Schwarzkieferbestand. Unterwegs kleine Hirtenhütten, Schaf- und Rinderherden. Übergang über den Collado de Urdiceto (2314m) und Abstieg ins Gistaín-Tal (Valle de Chistau - 1540m) mit dem Zinquenta-Fluß. Nochmal ein Aufstieg nach Es Plans

und zur Berghütte Refugio de Biados (1760m)

Abendessen und Übernachtung: Matratzenlager in der Berghütte Refugio de Biados - **Etappe ohne Gepäcktransfer**

Normal-Version

Gehzeit: 7 - 8 Stunden, 22,0 Km, + 1580 m im Aufstieg,[nbsp] - 1000 m im Abstieg

Slow-Version

Das erste Teilstück wird noch bequem mit dem 4x4 Begleitfahrzeug zurückgelegt.

Gehzeit: 5-6 Stunden, 14,0 Km, + 730 m im Aufstieg,[nbsp] - 1000 m im Abstieg

Tag 13 I 11. Etappe Übergang zum Naturpark Maladeta - Posets I Biados - Benasque

Übergang über den Puerto de Chistau (2592m) mit seinem unglaublichen 360° Panorama-Blick. Sie wandern weiter durch das Estós-Tal Richtung Benasque, einem der legendären Bergsteiger-Dörfer der Pyrenäen. Das gewaltige Maladeta-Granitmassiv liegt vor Ihnen.

Abendessen Übernachtung im 3*-Hotel in Benasque.

Gehzeit: 8 - 9 Stunden, 21,0 Km, + 910 m im Aufstieg,[nbsp] - 1360 m im Abstieg

Technisch einfache Wander-Etappe.

[nbsp]

Zubuchbare Reisebausteine:

Königstour Pico de Aneto 3.404 m

Königstour auf den höchsten - und schönsten! - Pyrenäengipfel Pico de Aneto 3.404 m - sicher geführt von einem einheimischen Bergführer. Die einfache Hochgebirgstour ist mit einer Gletscherquerung verbunden und eignet sich optimal für Einsteiger.

Preise für Extra- Übernachtung, Bergführer und Leihausrüstung auf Anfrage



Tag 14 I 12. Etappe Das Dach der Pyrenäen I Benasque - Llauset

Die letzte Wander-Etappe fordert nochmal alles - Kraft, Konzentration und Ausdauer - belohnt werden Sie mit wieder mit einer eindrucksvollen, abwechslungsreichen Berglandschaft, das Bergpanorama einzigartig. Es eröffnet sich der Blick auf die höchsten Berge der Pyrenäen: Aneto (3404m), Maladeta, Tempestades, Ballibierna. Zwischen saftig-grünen Hochweiden, lichtem Schwarzkieferbestand und riesigen Granitblöcken glitzern mäandrierende Wasser und kleine Bergseen. Durch das Vallibierna-Tal wandern Sie zu den Bergseen im Hochtal. Der Talschluß am Ende wird etwas anspruchsvoll, hochalpiner Übergang (2.710m), teilweise Blockgelände.

Ausklang, Abendessen und Übernachtung in der Berghütte Refugio de Llauset (2426m).

Etappe OHNE Gepäcktransfer.

Normal-Version

Gehzeit: 8 Stunden, 17,0 Km, + 1500 m im Aufstieg,[nbsp] - 360 m im Abstieg

Slow-Version

Das erste Teilstück wird noch bequem mit dem 4x4 Begleitfahrzeug bis zum Berghaus Coronas-Colado zurückgelegt.

Gehzeit: 5 Stunden, 9,0 Km, + 740 m im Aufstieg,[nbsp] - 360 m im Abstieg

Tag 15 I Ausklang oder Verlängerung I Pont de Suert

Nach einem gemütlichen Frühstück ca. 1-stündiger, technisch einfacher Abstieg.

Transfer nach Pont de Suert (bzw. zurück zum Ausgangspunkt der Fernwanderung nach Jaca) und Abschied.

Ende einer bezaubernden Trekkingreise von West nach Ost und längs über den Hauptkamm der Hochpyrenäen!

Gerne organisieren wir Ihre Rückreise bzw. Verlängerungsaufenthalt.

Alternativ:

Setzen Sie Ihre Trekkingreise fort in den katalanischen Pyrenäen und durch den "Nationalpark der Bergseen" Aigüestortes i Estany de St. Maurici

Reiseleistungen

- **8x Übernachtungen im Doppelzimmer** / gute bis sehr gute 2-4*-Berghotels / Einzelzimmer nur in den Hotels möglich
- **6x Übernachtungen in Berghütten**
- **15x kräftiges Frühstück**
- **15x Verpflegung im Rahmen der Halbpension** (nur wo keine Restaurant-Alternative verfügbar ist)
- **Reisegepäck-Transport** zur jeweils nächsten Unterkunft (1 Gepäckstück pro Person – Sie tragen nur Ihren Tagesrucksack)
- ständige technische **Tour-Assistenz** (englischsprachig)
- 4x4 Expeditions-**Begleitfahrzeug**
- sämtliche Bring- und Hol-**Transfers**
- **Rücktransfer** am letzten Trekking-Tag nach Jaca
- ausführliche deutschsprachige Wegstrecken-Beschreibung und Kartenmaterial, auf Wunsch GPS-Tracks
- Tourenbesprechungen und Informations-Gespräch mit Ihrer Tourassistenz vor Ort

Sonstige Leistungen

- englischsprachige Reiseassistenz vor Ort
- ABANICO Begrüßung (englisch)
- **ABANICO-Reiseinformationspaket** inkl. vielseitigem Karten- und Informationsmaterial mit wertvollen Insider-Tipps
- **hochwertige Reiseliteratur**

- **pro Zimmer: ausführliches Kartenmaterial, Wegstrecken-Beschreibung**
- örtliche Steuern und Gebühren
- Reise-Sicherungsschein
- **Service:** unser eigenes Büro in Granada mit 24-Stunden-Notfallservice garantiert Ihnen deutschsprachige Reiseassistenten und unbeschwertes Reisen

Nebenkosten | nicht inkludierte Leistungen

- Abholung am Flughafen Bilbao - Anreisetransfer
- Rückreise-Transfer zum Flughafen Barcelona
- Verlängerungsmöglichkeit: Aneto Gipfel-Aufstieg (auf Anfrage)
- Verlängerung Aiguestortes Nationalpark (auf Anfrage)
- An-/Abreise
 - ? Gerne buchen wir für Sie Flüge zu tagesüblichen Preisen
 - ? Gerne buchen wir für Sie einen Mietwagen zu tagesüblichen Preisen
- GPS-Gerät
- Reise-Versicherungspakete
- alle nicht erwähnten Speisen und Getränke
- alle nicht erwähnten Führungen und Eintrittsgelder
- persönliche Trinkgelder
- Reisebausteine

Wissenswertes

Hier finden Sie allgemein gültige und wichtige Detailinformationen für Ihre Wanderreise.

Unsere ständige Tour-Assistenz und das 4x4 Begleitfahrzeug garantieren bequemes, unbeschwertes Wandern. Versorgt werden Sie in den Restaurants der Hotels bzw. der Herbergen, die Sie mit einheimischen Speisen verwöhnen. Ein Hol- und Bringservice sowie der Reisegepäck-Transport von Unterkunft zu Unterkunft stehen Ihnen ständig zur Verfügung, ebenso wie unser englischsprachiger, ortskundiger Tour-Assistent. Schwere Etappen können umgangen oder ausgelassen werden, wir kennen die möglichen Alternativen zu den vorgesehenen Wanderungen. So können Sie leicht und im eigenen Rhythmus unbeschwert wandern.

Voraussetzungen

??-??? gute Bergwander-Erfahrung im alpinen Gelände ohne ausgesetzte Stellen.

5-9 stündige Etappen auf gut markierten Bergpfaden ohne Bergführer / Wanderleiter. Nach längeren Regenperioden können die Pfade matschig / rutschig sein. Technisch einfaches Bergtrekking, die einzelnen Etappen erfordern eine gute Trittsicherheit, Allgemein-Kondition und Ausdauer, es gibt längere Auf- und Abstiege. In den Hochlagen vor allem im Frühsommer sind Altschneereste möglich - gute Trittsicherheit erforderlich! Hier können Leichtsteigeisen und Eispickel zum Einsatz kommen (erhältlich vor Ort - Leihgebühr).

Sollten einzelne Passagen nicht gefahrlos passierbar sein (Wetter, Altschnee, Erdbeben o.ä.) so werden von der Tour-Assistenz vor Ort Alternativen angeboten.

Sie sind es gewohnt sich mit Karten bzw. GPS im Gelände zu orientieren.

Sie haben Auslandserfahrung und können sich in einer der folgenden Fremdsprachen[nbsp] verständigen - in den Pyrenäen wird Spanisch, Französisch, Englisch, Baskisch, Katalanisch, Okzitanesisch gesprochen.

Kondition

Die einzelnen Etappen erfordern eine gute Allgemein-Kondition und Ausdauer, es gibt lange Auf- und Abstiege.

Durchführung

Das vorliegende Tourenprogramm wurde von unseren Tourenleitern auf Grund langjähriger Gebietskenntnis und Erfahrung entwickelt. Die Durchführung hängt allerdings von den allgemeinen Verhältnissen, insbesondere auch vom Wetter ab. Diese Bedingungen können sich kurzfristig ändern.

Tour-Assistenz

Eine kompetente, englisch-sprachige Tourassistentin ist für Sie jederzeit erreichbar.

Sollten einzelne Passagen nicht gefahrlos passierbar sein (Wetter, Altschnee, Erdbeben o.ä.) so werden kurzfristig von der Tourassistentin vor Ort Alternativen angeboten.

Klima

Val d'Aran

Als Hochgebirgstal ist es nicht zum Mittelmeer, sondern zum Atlantik ausgerichtet, eine Besonderheit, die sich im Klima und damit auch in der Tier- und Pflanzenwelt des Tales bemerkbar macht. Das Klima ist feuchter und weniger heiß als auf der Südseite des Pyrenäenhauptkamms. Sommerliche Hitzegewitter sind selten aber nicht ungewöhnlich.

Beste Reisezeit Frühsommer Mitte Juni bis Anfang Juli, Anfang September bis Ende Oktober.

Der Winter ist niederschlagsreich und bringt den ersehnten Pulverschnee der sich hier länger als sonstwo in den Pyrenäen hält, die Skisaison ist bis in die Osterwochen garantiert.

Unterkünfte

Gut geführte 2-3*/4*Hotels und Berghütten mit eigenen Restaurants.

Vegetarische Essenwünsche und Lebensmittelallergien können mit der Buchung angemeldet werden.

Versicherung

In unseren Reisepreisen sind keine Reiseversicherungsangebote enthalten.

Da mehrere Faktoren, die Sie nicht beeinflussen können, dazu führen können, dass Sie die Reise nicht antreten können, empfehlen wir allen Reisenden den Abschluss einer Reiserücktritts-, Reiseunfall- und Reisekrankenversicherung (bei Wanderreisen zusätzlich eine Bergungskostenversicherung). Bei der Reiserücktrittsversicherung sollte darauf geachtet werden, dass auch nicht-medizinische Schadensfälle für Sie und Ihre Familie abgedeckt sind. Auslandskrankenschein oder Krankenversicherungskarte sollten mit ins Reisegepäck.

Wir empfehlen unseren Reisenden eine Reiseversicherung der Allianz Global Assistance. Tarife, Konditionen und Direktbuchungsmöglichkeit finden Sie [hier](#) (Hartmann und Seiz oHG)

Als ausgewiesener Spezialreiseveranstalter...

Bei ABANICO Individuell Reisen treffen Sie auf Spezialisten - wir kennen jede Route, jeden Winkel unserer Reiseangebote. Mit über 30-jähriger Agentur-Erfahrung in Spanien drehen wir aus Begeisterung für das Land noch immer jeden Stein auch in den entlegensten Winkeln um. Unser Experten-Wissen kommt den hohen Erwartungen unserer Gäste zu Gute.

„Entschleunigtes Reisen“ bzw. „slow travel“ ist ein wesentliches Element unserer Reisen. Mit unserem System der individuell auswählbaren Reisebausteine können unsere Gäste ihren eigenen Reise-Rhythmus finden. Unsere Reisen werden nahezu ausschließlich ohne Anreise angeboten.

Auszeichnungen: Spain Tourism Award

Das Spanische Ministerium für Tourismus und das Spanische Fremdenverkehrsamt zeichneten uns aus als den besten Reiseveranstalter für Individualreisen nach Spanien und die damit verbundene Förderung von spanischen Regionen abseits der großen Touristenströme.

Ausrüstungsliste

- stabiler Berg- bzw. Trekkingstiefel
- Trekkingstöcke (empfehlenswert)
- Hüttenschlafsack (am leichtesten: Seide)
- Tagesrucksack ca. 15 L, stabile Reisegepäcktasche
- Stirnlampe
- Sturmjacke / Sturmhose (wasser- und winddicht)
- funktionale Wanderbekleidung
- Softshelljacke/Weste (atmungsaktiv mit guter Wärmeleistung)
- Fleecejacke
- Mütze, Sonnenkappe
- leichte Handschuhe
- Sonnenbrille
- Wetterfeste Sonnencreme/ Sonnenstift
- Thermos-Trinkflasche, Taschenmesser
- Kleine Rucksackapotheke, Tape + Blasenpflaster, Rettungsfolie
- gültige Reisedokumente (Personalausweis), DAV/SAC-Ausweis, Versichertenkarte, Geld (Euro), Handy

Termine

- 16.06.2025 - 30.06.2025
- 17.06.2025 - 01.07.2025
- 16.07.2025 - 30.07.2025
- 17.07.2025 - 31.07.2025

- 16.08.2025 - 30.08.2025
- 17.08.2025 - 31.08.2025
- 16.09.2025 - 30.09.2025
- 17.09.2025 - 01.10.2025

Geführte Termine

Sondertermine auf Anfrage möglich

Beste Reisezeit:

Anfang Juni bis Ende September

Preise

Doppelzimmer bis 2 TN ab 2.690,00 €

15-tägige Wanderreise / ständige Tour-Assistenz

Doppelzimmer ab 2 TN ab 2.347,00 €

Aufpreis Einzelzimmer 349,00 €

Ihr Kontakt zu uns

Monica Baur-Martinez

Reiseberatung & Geschäftsführung

Telefonische Beratung

[Tel: +49 711 83 33 40](tel:+49711833340)

info@abanico-reisen.de

Montags bis Freitags

10.00 bis 17.00 Uhr